

[Home](#) > [NRW](#) > [Wuppertal](#) > [Wuppertaler Freudenberg bekommt einen neuen Kunstrasen](#)

**WZ+** Fußballplatz des SSV Germania

## Wuppertaler Freudenberg bekommt einen neuen Kunstrasen

**Wuppertal** · Der Belag auf dem Platz des SSV Germania soll im Frühjahr 2025 ausgetauscht werden.

11.12.2024 , 18:05 Uhr · 2 Minuten Lesezeit



Der Kunstrasen auf dem Freudenberg ist immer wieder geflickt worden. Im Frühjahr soll er komplett erneuert und dann nur noch mit Sand verfüllt werden.

Foto: Otto Krschak/OTTO KRSCHAK

Passend zu seiner 125-Jahr-Feier im kommenden Juni darf sich der SSV Germania Wuppertal auf einen neuen Kunstrasen am Freudenberg freuen. Sobald die Witterung es im kommenden Jahr zulässt, soll der alte Belag gegen einen neuen ausgetauscht werden. „Eigentlich war vorher der Austausch der ebenfalls erneuerungsbedürftigen Kunstrasen in Cronenberg und auf Sudberg geplant, aber dort gestaltet sich das schwieriger. Deshalb ziehen wir den Freudenberg vor“, so Sportamtsleiterin Alexandra Szlagowski. Anders als an der Cronenberger Hauptstraße und der Sudberger Riedelstraße, wo noch Prüfungen laufen, weil der Untergrund schwierig ist (Slagowski: „In Cronenberg wird es wegen eines Bachlaufes kompliziert“), muss auf dem Freudenberg nur der Belag ausgetauscht werden. Dadurch halten sich die Kosten mit 220 000 Euro in Grenzen.

An der Notwendigkeit der Maßnahme lässt die Sportverwaltung aber keinen Zweifel. Neben dem Hauptnutzer SSV Germania werde der Platz auch durch den Schul- und den Betriebssport bespielt. Diese intensive Nutzung habe in den vergangenen Jahren immer wieder zu Schäden, insbesondere Rissen im Belag, geführt, die ausgebessert werden mussten. Das sei inzwischen kaum mehr möglich und auch unwirtschaftlich. Zudem steige durch die vielen Nahtstellen die Verletzungsgefahr. Zu kämpfen hatte der SSV Germania im Sommer bei hohen Temperaturen auch immer wieder mit einer Verklumpung des Granulats, mit dem der Platz verfüllt ist. Zuletzt war dieses komplett ausgetauscht worden.

Der neue Platz soll – wie zuvor schon die erneuerten Plätze auf Löhlerlen und im Höfen – ausschließlich mit Sand verfüllt werden. Inklusive positiver Auswirkungen auf die Umwelt, wie in der Ratsvorlage vermerkt wird. Dann kann kein Platzgranulat mehr ausgewaschen werden und ins Abwasser gelangen. Der erste Kunstrasenplatz wurde auf dem Freudenberg im Jahr 1994 angelegt und 2013 dann erneuert.

Friedhelm Bursian, langjähriger, gerade verabschiedeter Geschäftsführer des SSV Germania, und jetzt noch für die Organisation der Jubiläumsfeier

verantwortlich, lobt die gute Zusammenarbeit mit der Sportverwaltung. Ihm sei zugesagt worden, dass der Platz auf jeden Fall bis zur Jubiläumsfeier am 5. und 6. Juli fertig sein soll. Zunächst einmal wird die Maßnahme nun ausgeschrieben.

Bei einem gewünschten Baustart im Frühjahr heißt das allerdings auch, dass die Bauphase noch in die laufende Saison fällt. „Wir sind da mit dem SSV Sudberg und dem Cronenberger SC in guten Gesprächen, uns gegenseitig zu helfen“, so Friedhelm Bursian. Das gelte dann schließlich auch für die Phasen, in denen dort die Plätze erneuert werden.

Sudberg wird als nächstes angepeilt, Cronenberg wegen der dort auftretenden Probleme, die eine deutlich größere Maßnahme nötig machen, erst in 2026. Dort wird man tiefer in den Untergrund gehen müssen, weil sich teilweise leichte Absackungen ergeben haben, unter anderem durch ein gebrochenes Abwasserrohr. „Die Rede ist schon davon, dass es bis zu einem halben Jahr dauern könnte“, so CSC-Vorstand Nico Sonnenschein. Auch die Kostenfrage müsse noch geklärt werden.



Jetzt neu: Persönlichen Link kopieren und diesen Artikel für Freunde freischalten.

[Link kopieren](#)